



OLED-Monitor –
Bedienungsanleitung
AG456UCZD

Auf Grundlage der Eigenschaften des OLED-Produktes wird eine Bildschirmwartung entsprechend den Anforderungen der Nutzeranweisungen empfohlen, damit kein Memory-Effekt auftritt.

JOC





Sicherheit	1
Typografische Konventionen	1
Stromversorgung	2
Installation	3
Reinigung	4
Sonstiges	5
Einrichtung	6
Lieferumfang	
Ständer und Basis montieren	
Betrachtungswinkel anpassen	8
Monitor anschließen	9
Wall Mounting	10
AMD Freesync Premium-Function	11
G-SYNC-kompatible Funktion	12
HDR	13
Bildschirmwartung	14
Anpassung	17
Schnelltasten	17
Beschreibung der Fernbedienungstasten	18
OSD-Tastenanleitung (Menü)	19
Bildschirmmenüeinstellungen	20
Game Setting (Spieleinstellung)	21
Luminance (Leuchtkraft)	23
PIP Setting (BiB-Einstellung)	24
Color Setup (Farbeinstellung)	25
Audio	26
Light FX	27
Extra	28
OSD Setup (OSD-Einstellung)	30
LED-Anzeige	31
Problemlösung	32
Technische Daten	33
Allgemeine Angaben	
Voreingestellte Anzeigemodi	35
Pinbelegung	37
Plug-and-Play	38

Sicherheit

Typografische Konventionen

Im folgenden Abschnitt finden Sie typografische Konventionen, die wir in diesem Dokument nutzen.

Hinweise, Achtungs- und Warnhinweise

In dieser Anleitung werden bestimmte Textabschnitte fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol begleitet. Diese Textabschnitte sind Hinweise, Vorsichts- oder Warnhinweise und werden wie folgt eingesetzt:



HINWEIS: Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen die Bedienung Ihres Computersystems erleichtern



ACHTUNG: Ein ACHTUNGshinweis weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder auf eventuelle Datenverluste hin und verrät Ihnen, wie Sie das Problem vermeiden.



WARNUNG: Eine Warnung weist auf ein Verletzungsrisiko hin und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden. Einige Warnungen erscheinen möglicherweise in anderen Formaten und werden nicht durch ein Symbol begleitet. In solchen Fällen wird das Aussehen einer solchen Warnung durch behördliche Vorschriften vorgegeben.

Stromversorgung

🗥 Der Monitor sollte nur über den am Etikett angegebenen Stromversorgungstyp betrieben werden. Falls Sie unsicher bezüglich des Stromversorgungstyps bei sich zuhause sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Stromversorger.

Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (einem Stecker mit einem dritten Schutzkontakt) ausgestattet. Dieser Stecker passt als Sicherheitsfunktion nur in eine geerdete Steckdose. Falls der dreipolige Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie eine entsprechende Steckdose von einem Elektriker installieren oder nutzen Sie einen Adapter zur sicheren Erdung des Gerätes. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers nicht außer

Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.

🛕 Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Bei einer Überlastung drohen Brand- und Stromschlaggefahr.

Nutzen Sie den Computer zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur mit UL-gelisteten Computern, die über angemessen konfigurierte Anschlüsse (100 bis 240 V Wechselspannung, min. 5 A) verfügen.



Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Installation

Stellen Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen, Tischen auf, benutzen Sie keine instabilen Halterungen. Falls der Monitor umkippen oder fallen sollte, kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen kommen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Halten Sie sich bei der Aufstellung des Gerätes an die Anweisungen des Herstellers, verwenden Sie dabei ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Ein auf einem Wagen aufgestelltes Gerät muss mit Sorgfalt bewegt werden.

Achieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen, die wiederum Brände oder Stromschläge verursachen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in oder auf den Monitor geraten.



Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

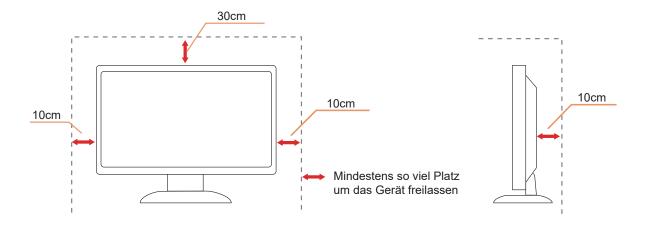
Falls Sie den Monitor an eine Wand oder ein Regal montieren möchten, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die zugehörigen Anweisungen.

Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz frei; siehe unten. Andernfalls wird der Monitor nicht ausreichend belüftet, kann sich überhitzen, in Brand geraten oder anderweitig beschädigt werden.

Zur Vermeidung möglicher Schäden, bspw. dass sich der Bildschirm von der Blende löst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden. Wenn der maximale Winkel von -5 Grad beim Neigen nach unten überschritten wird, fällt der daraus resultierende Schaden am Monitor nicht unter die Garantie.

Schauen Sie sich die nachstehende Abbildung an – sie zeigt die nötigen Abstände rund um den Monitor (bei und normaler Aufstellung), die zur ordnungsgemäßen Belüftung erforderlich sind:

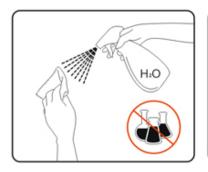
Mit Ständer installiert



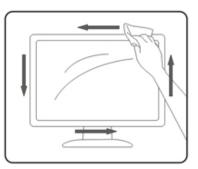
Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Verwenden Sie bei der Reinigung ein weiches Baumwoll- oder Mikrofasertuch. Das Tuch sollte angefeuchtet und fast trocken sein. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.







⚠Bitte ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Produkt reinigen.

Sonstiges

Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, ungewöhnliche Geräusche macht oder gar Rauch austritt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden sich anschließend an den Kundendienst.



🕂 Sorgen Sie dafür, dass die Belüftungsöffnungen nicht bspw. durch einen Tisch oder eine Gardine blockiert werden.



Netzen Sie den OLED-Monitor keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus; dies gilt besonders im Betrieb.

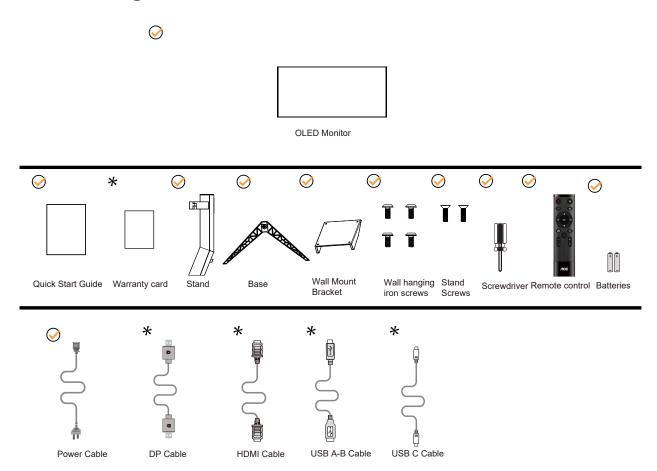


1 Stoßen Sie nicht gegen den Monitor, lassen Sie den Monitor nicht fallen.

Auf Grundlage der Eigenschaften von OLED-Produkten wird davon abgeraten, dieses Produkt mehr als vier Stunden kontinuierlich zu nutzen. Dieses Produkt nutzt zahlreiche Technologien zur Verhinderung eines möglichen Memory-Effekts. Einzelheiten finden Sie in den Anweisungen unter "Bildschirmwartung".

Einrichtung

Lieferumfang

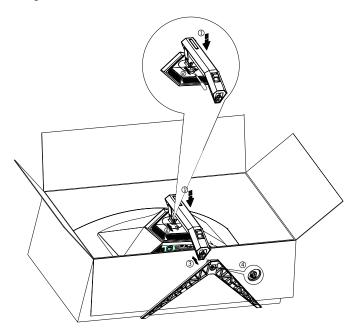


★ Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte prüfen Sie dies mit dem örtlichen Händler oder der AOC-Zweigstelle.

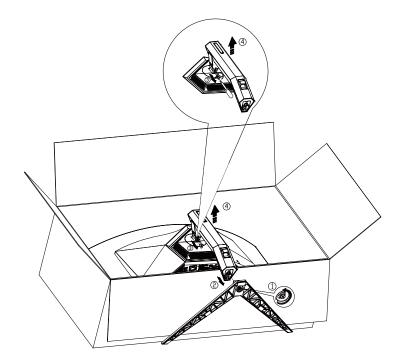
Ständer und Basis montieren

Sie können die Basis mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.

Einrichtung:



Entfernen:



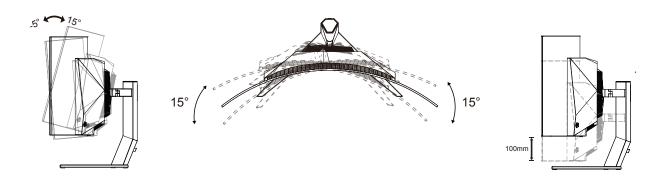
Spezifikationen für Basisschraube: M8 x 35mm (effektives Gewinde 10 mm)



Betrachtungswinkel anpassen

Damit Sie den Bildschirm optimal ablesen können, sollten Sie direkt von vorne auf den Bildschirm schauen und den Neigungswinkel dann nach Geschmack angleichen.

Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht umkippen kann, wenn Sie den Betrachtungswinkel ändern. Sie können den Monitor wie folgt verstellen:





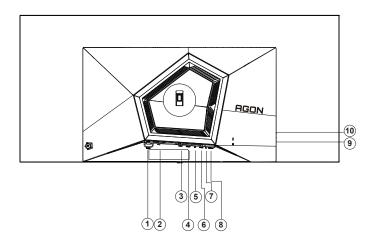
Achten Sie darauf, bei der Winkelverstellung möglichst nicht den OLED-Bildschirm zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen bis hin zum Bersten des OLED-Bildschirms kommen.

Warnung:

- 1. Zur Vermweidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- 2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Monitor anschließen

Kabelverbindungen an der Rückseite des Monitors:



- 1. Ein-/Ausschalter
- 2. Stromversorgung
- 3. HDMI1
- 4. HDMI2
- 5. DP
- 6. USB C
- 7. Kopfhörer
- 8. USB3.2 Gen1 upstream
- USB 3.2 Gen1-Downstream + Schnellladenx1 USB3.2 Gen1 downstream x1
- 10. USB3.2 Gen1 downstream x2

PC-Verbindung

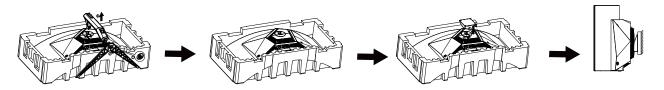
- 1. Schließen Sie das Netzkabel sicher an der Rückseite des Monitors an.
- 2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
- 3. Schließen Sie das Display-Signalkabel an den Videoanschluss Ihres Computers an.
- 4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors an einer Steckdose in der Nähe an.
- 5. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und OLED-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

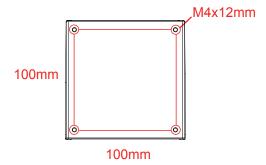
Wall Mounting

Preparing to Install An Optional Wall Mounting Arm.

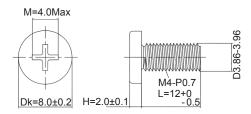


Dieser Monitor kann an einen Wandhängearm, den Sie separat kaufen können, angebracht werden. Trennen Sie bitte vor der Installation die Stromversorgung. Folgen Sie dann den Schritten unten:

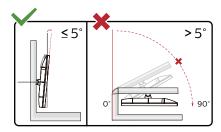
- 1. Entfernen Sie den Ständer.
- 2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um den Wandhängearm zusammenzubauen.
- 3. Stellen Sie den Wandhängearm an der Rückseite des Monitors auf. Richten Sie die Löcher des Arms an den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
- 4. Stecken Sie die 4 Schrauben in die Löcher und ziehen Sie sie fest.
- Schließen Sie die Kabel wieder an. Anweisungen zur Befestigung des optionalen Wandhängearms an der Wand sind in seiner mitgelieferten Montageanleitung angegeben.
 Wandaufhängung:



Spezifikation der Wandaufhängungsschrauben: M4*12mm



Hinweis: VESA Befestigungsschraublöcher sind nicht für alle Modelle verfügbar, bitte wenden Sie sich an den Händler oder die offizielle Abteilung von AOC. Wenden Sie sich für die Wandmontage immer an den Hersteller.



* Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

Warnung:

- 1. Zur Vermweidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- 2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

AMD Freesync Premium-Function

- 1. Die AMD Freesync Premium-Funktion funktioniert mit DP/HDMI/USB C
- 2. Kompatible Grafikkarte: Nachstehend finden Sie eine Liste empfohlener Produkte oder sehen Sie hier nach: www.amb.com
- Grafikkarten
- Radeon[™] RX Vega series
- Radeon[™] RX 500 series
- Radeon[™] RX 400 series
- Radeon[™] R9/R7 300 series (excluding R9 370/X)
- Radeon[™] Pro Duo (2016 edition)
- Radeon[™] R9 Nano
- Radeon[™] R9 Fury series
- Radeon[™]R9/R7 200 series (excluding R9 270/X, R9 280/X)
- Prozessoren
- AMD Ryzen[™] 7 2700U
- AMD Ryzen[™] 5 2500U
- AMD Ryzen[™] 5 2400G
- AMD Ryzen[™] 3 2300U
- AMD Ryzen[™] 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890KAMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

G-SYNC-kompatible Funktion

- 1. Die G-SYNC-kompatible Funktion funktioniert mit DP
- 2. Um das perfekte Gaming-Erlebnis mit G-SYNC zu genießen, müssen Sie eine separate NVIDIA-GPU-Karte kaufen, die G-SYNC unterstützt.

G-SYNC-Systemanforderungen

Desktop-Computer mit G-SYNC-Monitor verbunden:

Unterstützte Grafikkarten: G-SYNC-Funktionen erfordern NVIDIA GeForce® GTX 650 Ti BOOST oder bessere

Grafikkarten.

Treiber: R340.52 oder aktueller

Betriebssystem: Windows 10 Windows 8.1 Windows 7

Systemanforderungen: DisplayPort 1.2 der GPU muss unterstützt werden.

Notebook-Computer mit G-SYNC-Monitor verbunden:

Unterstützte Grafikkarten: NVIDIA GeForce® GTX 980M, GTX 970M, GTX 965M GPU oder höhere Grafikkarten

Treiber: R340.52 oder höher

Betriebssystem: Windows 10 Windows 8.1 Windows 7

Systemanforderungen: DisplayPort-1.2-Ansteuerung direkt von der GPU muss unterstützt werden.

Weitere Informationen über NVIDIA G-SYNC finden Sie unter: https://www.nvidia.cn/

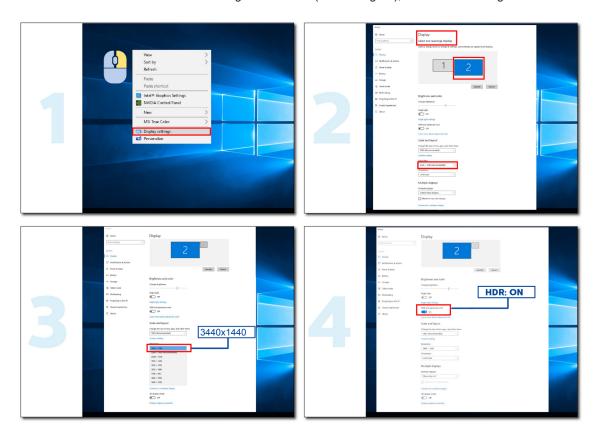
HDR

Ist mit Eingangssignale im HDR10-Format kompatibel.

Das Display könnte die HDR-Funktion automatisch aktivieren, falls Player und Inhalt kompatibel sind. Informationen zur Kompatibilität Ihres Gerätes und Ihrer Inhalte erhalten Sie vom Gerätehersteller und Inhaltsanbieter. Bitte wählen Sie bei der HDR-Funktion "Aus", wenn Sie keine automatische Aktivierung der Funktion wünschen.

Hinweis:

- 1. 3840 × 2160 bei 50 Hz/60 Hz ist nur an Geräten, wie UHD-Playern oder Xbox/PS, verfügbar.
- 2. Anzeigeeinstellungen:
- a. Rufen Sie "Anzeigeeinstellungen" auf, wählen Sie die Auflösung 2560 x 1440 und schalten Sie HDR ein.
- b. Ändern Sie zur Auswahl der Auflösung 2560 x 1440 (falls verfügbar), damit Sie bestmögliche HDR-Effekte erzielen.



Bildschirmwartung

Reduzieren Sie die Gefahr eines Memory-Effekts am Bildschirm, indem Sie regelmäßig die folgende Wartung durchführen. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen könnte Ihre Garantie erlöschen.

• Zeigen Sie ein Standbild nicht längere Zeit an.

Ein Standbild meint ein Bild, das sich im Laufe der Zeit nicht ändert, wie z. B. ein Foto.

Ein Standbild kann den OLED-Bildschirm dauerhaft beschädigen, indem das Bild weiterhin erscheint, obwohl es nicht länger aktiv angezeigt wird.

Für optimale Ergebnisse:

- 1. Keine statischen Bilder. Zeigen Sie ein Standbild nicht längere Zeit (4 Stunden) an. Andernfalls könnte ein Memory-Effekt eintreten ("eingebranntes Bild"). Falls ein Bild längere Zeit angezeigt werden muss, reduzieren Sie Helligkeit und Kontrast so weit wie möglich.
- 2. Vollbildmodus nutzen. Beim Ansehen von Videos, die sich nicht im Letterbox- oder Pillarbox-Format befinden, wie ein 4:3-Video, könnten Artefakte auftreten. Nutzen Sie zur Reduzierung dieses Problems den Vollbildmodus.
- 3. Keine Sticker. Bringen Sie Etiketten oder Aufkleber nicht direkt am Bildschirm an. Andernfalls drohen Bildschirmschäden.

• Verwenden Sie dieses Anzeigegerät nicht mehr als vier Stunden in Folge.

Dieses Produkt nutzt zahlreiche Technologien zur Reduzierung oder Verhinderung eines Memory-Effekt: ("eingebrannte Bilder"). Verwenden Sie die Standard-Bildschirmeinstellungen, damit kein Memory-Effekt eintritt und die Bildqualität erhalten bleibt.

• LEA (Verhinderung eines lokalen Memory-Effekts)

LEA passt die Helligkeit von Bereichen am Anzeigegerät zur Reduzierung der Gefahr eines Memory-Effekts automatisch an

Diese Funktion ist per Vorgabe "Ein" und kann im OSD-Menü geändert werden.

• TPC (Kontrolle der zeitlichen Spitzenluminanz)

Diese Funktion passt die Helligkeit des Bildschirms automatisch an, wenn kontinuierlich Standbilder angezeigt werden.

Die Funktion ist auf "Immer ein" gesetzt.

• Pixel Orbiting (Bildverschiebung)

Orbit verschiebt das angezeigte Bild einmal pro Sekunde auf Pixel-Ebene geringfügig, damit kein Memory-Effekt: auftritt.

Diese Funktion ist per Vorgabe auf "Ein (schwach)" eingestellt. "Schwach" verschiebt das Bild am geringsten, "Am stärksten" verschiebt es am stärksten. "Aus" deaktiviert die Verschiebung und erhöht di Gefahr eines Memory-Effekts. Diese kann im OSD-Menü eingestellt werden.

CPC (Konvexe Leistungssteuerung)

Diese Funktion reduziert den Memory-Effekt durch automatische Anpassung der Leistungsverstärkung für verschiedene Bilder, indem ein mathematisches Modell befolgt wird, das in der Mitte hoch und an den Enden niedrig ist.

Die Funktion ist auf "Immer ein" gesetzt.

• LBC (Lokale Helligkeitssteuerung)

Diese Funktion reduziert den Memory-Effekt durch automatische Reduzierung der Helligkeit in lokalen Anzeigebereichen, wenn die akkumulierte mittlere Helligkeit als übermäßig hoch erkannt wird.

Die Funktion ist auf "Immer ein" gesetzt.

Pixel Refresh(Pixel-Aktualisierung

OLED-Displays weisen einen Memory-Effekt auf, wenn ein Standbild lange Zeit (circa 4 Stunden kontinuierlich) angezeigt wird.

Eliminieren Sie "Geisterbilder", die erscheinen, indem Sie für optimalen Anzeigeleistung die Funktionen Bildschirmkompensation und -korrektur und Beseitigung von "Geisterbildern" ausführen.

Wartungszyklus (nur EU)

Sie können diese Funktion auf eine der folgenden Weisen ausführen:

1). Über das OSD-Menü. Schalten Sie die Funktion zur Beseitigung des Memory-Effekts manuell aus und wählen Sie "Ja" aus dem Menü.



2). Über die Warnmeldung, die nach 4 Stunden kumulativen Betriebs erscheint. Wählen Sie "Ja".



Nach allen 4 Stunden kontinuierlichen Betriebs werden die Funktionen Bildschirmkompensation und -korrektur und Beseitigung "eingebrannter Bilder" bei Abschaltung des Displays oder nach 2 Stunden im Bereitschaftsmodus automatisch ausgeführt.

Lassen Sie das Gerät während dieses Vorgangs eingeschaltet.

Der Monitor führt zunächst die Funktion Bildschirmkompensation und -korrektur aus, was etwa 30 Sekunden dauert. Die Betriebsanzeige blinkt während dieses Vorgangs weiß (3 Sekunden ein, dann 3 Sekunden aus).

Anschließend läuft automatisch die Funktion zur Beseitigung von "eingebrannten Bildern", was etwa 10 Minuten dauert. Während dieses Vorgangs blinkt die Betriebsanzeige weiß (1 Sekunde ein und 1 Sekunde aus).

Bei Abschluss wird die Betriebsanzeige im Bereitschaftsmodus orange oder erlischt die ausgeschalteten Zustand.

Wenn der Nutzer während der Wartung die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors drückt, wird der Wartungsvorgang unterbrochen und das Anzeigegerät benötigt zusätzliche etwa 5 Sekunden zum Einschalten.

Sie können im "Extra"-Abschnitt des OSD-Menüs prüfen, wie oft die Funktion zur Beseitigung "eingebrannter Bilder" ausgeführt wurde.

Auto-Warnung

Wenn Auto-Warnung ausgeschaltet wird und Pixel-Aktualisierung oder Bildschirmaktualisierung innerhalb der empfohlenen Dauer nicht ausgeführt wird, kann dies einen Memory-Effekt am Display verursachen.



Sobald die kumulierte Nutzungszeit 16 Stunden erreicht, beginnt die Anzeige von Countdown-Warnungen 10 Minuten vorher. (Von 10 Minuten bis 1 Minute verbleibend.)

Es erinnert Sie, dass der Monitor den Wartungszustand aufruft. Sie sollten unbedingt die Dateien speichern.

To maintain the panel's quality, Pixel Refresh will automatically run after the monitor is in use for 16 continuous hours. This message serves as an advisory that Pixel Refresh will begin in 10 minutes. It is important to note that Pixel Refresh is mandatory for proper care of your panel and cannot be skipped. While in process, Pixel Refresh will be indicated by a blinking LED indicator until finished. It is recommended that you do not unplug the power cable during the process.

Wartungszyklus (Nicht-EU)

Sie können diese Funktion auf eine der folgenden Weisen ausführen:

1). Über das OSD-Menü. Schalten Sie die Funktion zur Beseitigung des Memory-Effekts manuell aus und wählen Sie "Ja" aus dem Menü.



2). Über die Warnmeldung, die nach 4 Stunden kumulativen Betriebs erscheint. Wählen Sie "Ja".



Wenn "Nein" ausgewählt wird, werden Sie nach einem Monitorbetrieb von 24 Stunden jede Stunde aufgefordert, bis "Ja" ausgewählt wird.

Wenn weder "Ja" noch "Nein" ausgewählt werden, wird die Warnmeldung nach 24 Stunden Monitorbetrieb wiederholt, bis der Nutzer "Ja" wählt.

Nach allen 4 Stunden kontinuierlichen Betriebs werden die Funktionen Bildschirmkompensation und -korrektur und Beseitigung "eingebrannter Bilder" bei Abschaltung des Displays oder nach 15 Minuten im Bereitschaftsmodus automatisch ausgeführt.

Lassen Sie das Gerät während dieses Vorgangs eingeschaltet.

Der Monitor führt zunächst die Funktion Bildschirmkompensation und -korrektur aus, was etwa 30 Sekunden dauert. Die Betriebsanzeige blinkt während dieses Vorgangs weiß (3 Sekunden ein, dann 3 Sekunden aus).

Anschließend läuft automatisch die Funktion zur Beseitigung von "eingebrannten Bildern", was etwa 10 Minuten dauert. Während dieses Vorgangs blinkt die Betriebsanzeige weiß (1 Sekunde ein und 1 Sekunde aus).

Bei Abschluss wird die Betriebsanzeige im Bereitschaftsmodus orange oder erlischt die ausgeschalteten Zustand.

Wenn der Nutzer während der Wartung die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors drückt, wird der Wartungsvorgang unterbrochen und das Anzeigegerät benötigt zusätzliche etwa 5 Sekunden zum Einschalten.

Sie können im "Extra"-Abschnitt des OSD-Menüs prüfen, wie oft die Funktion zur Beseitigung "eingebrannter Bilder" ausgeführt wurde.

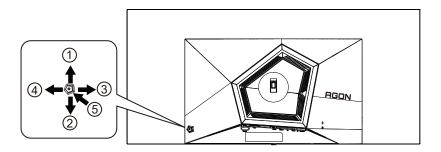
Auto-Warnung

Wenn Auto-Warnung ausgeschaltet wird und Pixel-Aktualisierung oder Bildschirmaktualisierung innerhalb der empfohlenen Dauer nicht ausgeführt wird, kann dies einen Memory-Effekt am Display verursachen.



Anpassung

Schnelltasten



1	Quelle / Aufwärts
2	Zielpunkt / Abwärts
3	Spielmodus / Links
4	Licht-FX / Rechts
5	Ein/Aus / Menü/Enter

Ein/Aus / Menü/Enter

Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Ein-/Austaste.

Zum Anzeigen des OSD-Menüs und zum Bestätigen von Auswahlen. Zum Abschalten des Monitors etwa 2 Sekunden drücken.

Zielpunkt

Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD die Zielpunkttaste zum Ein-/Ausblenden des Zielpunkts.

Spielmodus / Links

Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird: Öffnen Sie mit der Linkstaste die Funktion Spielmodus, wählen Sie dann je nach Spielgenre mit der Links-/Rechtstaste einen Spielmodus (FPS, RTS, Rennen, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3).

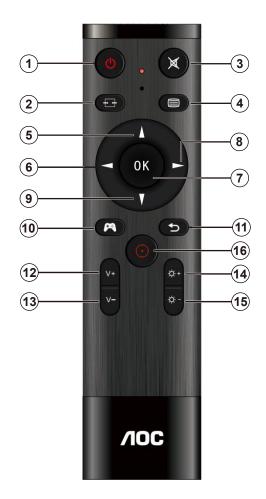
Licht-FX / Rechts

Drücken Sie zum Aktivieren der Licht-FX-Funktion bei ausgeblendetem OSD die Rechtstaste.

Quelle / Aufwärts

Wenn das Bildschirmmenü geschlossen ist, fungiert die Quelle-Taste als Quelle-Schnelltaste.

Beschreibung der Fernbedienungstasten



0	Ů	Zum Ein- und Ausschalten drücken。	
2	##	Signaleingangsquelle ändern。	
3	•(\$	Stumm.	
4		Auf das OSD-Menü zugreifen。	
6	A	OSD-Menü anpassen / Werte erhöhen。	
6	•	Zur vorherigen OSD-Menüebene zurückkehren	
7	OK	OSD-Anpassung bestätigen。	
8	>	Auf das OSD-Menü zugreifen. OSD-Anpassung bestätigen。	
9	V	OSD-Menü anpassen / Werte verringern。	
1	M	Gaming-Modus öffnen。	
1	5	Zur vorherigen OSD-Menüebene zurückkehren	
Ð	+	Lautstärke erhöhen。	
1 3	_	Lautstärke verringern。	
1	+	Helligkeit erhöhen。	
13	_	Helligkeit verringern.	
1 6	\odot	Zielpunkt.	

OSD-Tastenanleitung (Menü)



Enter: Rufen Sie mit der Enter-Taste die nächste OSD-Ebene auf.

Navigieren: Navigieren Sie mit der Links-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.

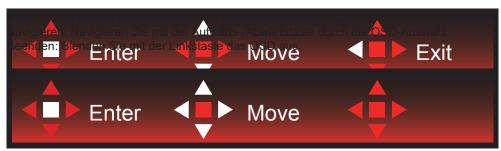
Beenden: Blenden Sie mit der Rechtstaste das OSD aus. Abwärts



Enter: Rufen Sie mit der Enter-Taste die nächste OSD-Ebene auf.

Navigieren: Navigieren Sie mit der Rechts-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.

Beenden: Blenden Sie mit der Linkstaste das OSD aus.



Navigieren: Navigieren Sie mit der Links-/Rechts-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.



Beenden: Kehren Sie mit der Linkstaste zur vorherigen OSD-Ebene zurück.

Enter: Rufen Sie mit der Rechtstaste die nächste OSD-Ebene auf.

Wählen: Navigieren Sie mit der Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.



Enter: Mit der Enter-Taste wenden Sie die Einstellung an und kehren zur vorherigen OSD-Ebene zurück. Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Abwärtstaste.



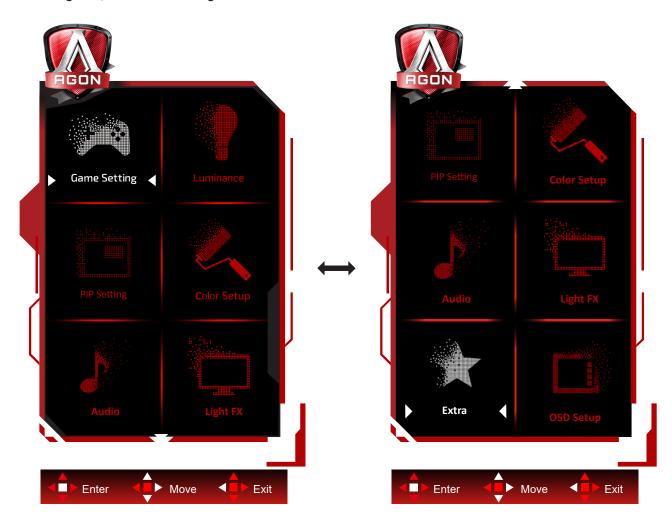
Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Aufwärts-/Abwärtstaste.



Enter: Drücken Sie zum Zurückkehren zur vorherigen OSD-Ebene die Enter-Taste. Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Links-/Rechtstaste.

Bildschirmmenüeinstellungen

Grundlegende, einfache Anleitung zu den Bedientaste.



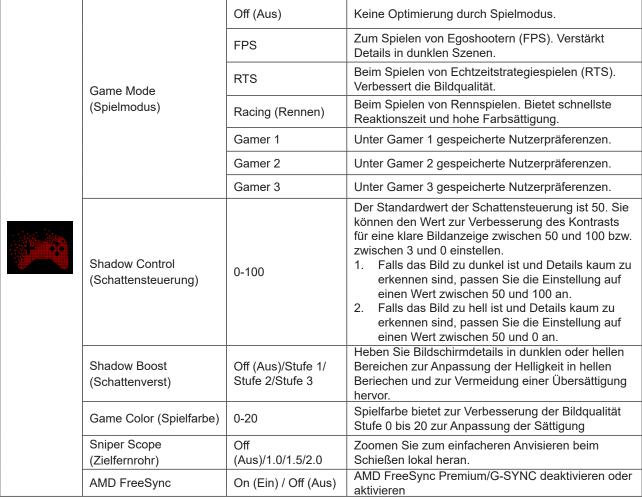
- 1). Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die Menütaste.
- 2). Befolgen Sie zum Navigieren oder Auswählen (Anpassen) von OSD-Eisntellungen die Tastenanleitung.
- 3). Bildschirmmenü sperren/freigeben: Halten Sie zum Sperren oder Freigeben des Bildschirmmenüs die Abw**ä**rtstaste 10 s gedrückt, während das Bildschirmmenü nicht aktiv ist.

Hinweise:

- 1). Falls das Produkt über nur einen Signaleingang verfügt, ist die Option "Eingangswahl" deaktiviert.
- 2). Ökomodi (mit Ausnahme des Standardmodus), DCR (Dynamisches Kontrastverhältnis) und DCB Mode (DCB Mod.) von diesen vier Optionen kann nur eine ausgewählt sein.

Game Setting (Spieleinstellung)





Low input La Eingangsverz	• \	Durch Abschaltung des Einzelbildpuffers kann die Eingangsverzögerung reduziert werden. Hinweis: Geringe Eingangsverzögerung ist per Vorgabe deaktiviert und kann nicht angepasst werden, wenn die Feldfrequenz geringer als 120 Hz ist. Und sie ist per Vorgabe aktiviert und kann nicht angepasst werden, wenn die Feldfrequenz 120 Hz entspricht und im AMD FreeSync Premium/G-SYNC-Zustand ist.
Einzelbildzäh	Aus / Oben red / Unten rechts Unten links / C links	Zeigt die V-Frequenz in der angezeigten Ecke.

HINWEIS:

Wenn "HDR-Modus" "HDR" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf Nicht-Aus eingestellt ist, können "Spielmodus", "Schattensteuerung" und "Spielfarbe" nicht angepasst werden.

Wenn Farbraum unter Farbeinstellungen auf sRGB oder DCI-P3 eingestellt ist, sind Spielmodus, Dunkelfeldsteuerung und Spielton nicht anpassbar.

Luminance (Leuchtkraft)



	Contrast (Kontrast)	0-100	Kontrast vom Digital-Register
	Brightness (Helligkeit)	0-100	Helligkeitsregelung
	UniformBrightness (Gleichmäßige Helligkeit)	On (Ein)/Off (Aus)	Schalten Sie Gleichmäßige Helligkeit ein, die die Spitzenhelligkeit im SDR-Modus abgleicht, selbst wenn sich die Größe des weißen Bildschirms ändert.
	T lelligheit)	Standard	Standardmodus
		Text	Textmodus
JAN Samue		Internet	Internetmodus
	Eco (Öko) mode	Game (Spiel)	Game Mode (Spielmodus)
		Movie (Film)	Filmmodus
		Sports (Sport)	Sportmodus
******		Reading(Lese)	Lesemodus
	Gamma	Gamma1	Anpassung auf Gamma 1
		Gamma2	Anpassung auf Gamma 2
		Gamma3	Anpassung auf Gamma 3
	HDR	Off / DisplayHDR / HDR Picture / HDR Movie / HDR Game	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR-Inhalt erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.
	HDR Mode	Off / HDR Picture / HDR Movie / HDR Game	Optimiert für die Farbe und den Kontrast des Bildes, simuliert HDR-Effekt. Hinweis: Wenn HDR-Inhalt nicht erkannt wird, wird die Option HDR-Modus zur Anpassung angezeigt.

Hinweis:

Wenn "HDR-Modus" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf Nicht-Aus eingestellt ist, können "Kontrast", "Energiesparmodus" und "Gamma" nicht angepasst werden.

Wenn "HDR" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf Nicht-Aus eingestellt ist, können alle Elemente unter "Luminance (Leuchtkraft)" nicht angepasst werden.

Wenn Farbraum unter Farbeinstellungen auf sRGB oder DCI-P3 eingestellt ist, sind Kontrast, Helligkeitsszenario-Modus, Gamma und HDR/HDR-Modus nicht anpassbar.

PIP Setting (BiB-Einstellung)



	PIP (BiB)	Off (Aus) / PIP (BiB) / PBP (BuB)	BiB oder BuB de-/aktivieren
	Main Source (Hauptqu.)		Hauptbildschirmquelle wählen
	Sub Source (Subqu.)		Subbildschirmquelle wählen
	Size (Grö.)	Small (Kl.) / Middle (Mit.) / Large (Gr.)	Bildschirmgröße wählen
		Right-up (Obn rchts)	
	Position	Right-down (Untn rchts)	Bildschirmposition einstellen
	1 00111011	Left-up	Bildeeriii ii peeriieri eirieteileri
		Left-down	
	Audio	On (Ein): BiB-Audio	Audioeinrichtung de-/aktivieren
	Addio	Off (Aus): Hauptaudio	Additionally de-/aktivieren
	Swap (Tausch)	On (Ein): Tausch Off (Aus): Keine Aktion	Bildschirmquelle tauschen

Hinweis:

- 1) Alle einträge im programm PIP können nicht angepasst werden, wenn man die audio-einstellungen auf HDR einstellt
- 2) Wenn BiB/BnB aktiviert ist, sind einige Farbanpassungen im OSD-Menü nur beim Hauptbildschirm gültig, während der Subbildschirm nicht unterstützt wird. Daher könnten Haupt- und Subbildschirm verschiedene Farben aufweisen.
- 3) Stellen Sie zur Erzielung des gewünschten Anzeigeeffekts die Eingangssignalauflösung auf 1720x1440 bei 60 Hz bei BnB ein.
- 4) Wenn BnB/BiB aktiviert ist, finden Sie die Kompatibilität der Eingangsquelle von Haupt-/Subbildschirm in der folgenden Tabelle:

BnB/BiB		Main Source (Hauptqu.)			
		HDMI1	HDMI2	USB C	DP
	HDMI1	V	V	V	V
Sub Source	HDMI2	V	V	V	V
(Subqu.)	USB C	V	V	V	V
	DP	V	V	V	V

Color Setup (Farbeinstellung)



	LowBlue Mode(Schwaches- Blaulicht-Modus)	Aus / Multimedia / Internet / Büro / Lesen	Verringern Sie blaue Lichtwellen durch Steuerung der Farbtemperatur.
	,	Warm	Warme Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	Color Temp.	Normal	Normale Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	(Farbtemp.)	Cool (Kühl)	Kühle Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		User (Anwender)	Benutzerdefinierte Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Bildschirm nativ	Standard-Farbraum-Fenster.
	Color Gamut (Farbskala)	sRGB	sRGB-Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	(rargenala)	DCI-P3	DCI-P3-Farbraum.
	DCB Mode (DCB	Off	Deaktivieren Sie den DCB-Modus
		Full Enhance (Vollverstärkung)	Aktivierung des Full Enhance-Modus
		Nature Skin (Natur - Haut)	Aktivierung des Nature Skin-Modus
	Modus)	Green Field (Grünes Feld)	Aktivierung des Green Field-Modus
		Sky-blue (Himmelblau)	Aktivierung des Sky-blue-Modus
		AutoDetect (Autom. Erkennung)	Aktivierung des AutoDetect-Modus
	DCB Demo	Ein oder Aus	Demo de-/aktivieren
	Red (Rot)	0-100	Rotverstärkung vom Digital-Register
	Green (Grün)	0-100	Grünverstärkung vom Digital-Register
	Blue (Blau)	0-100	Blauverstärkung vom Digital-Register

Hinweis:

Wenn "HDR-Modus" oder "HDR" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf Nicht-Aus eingestellt ist, können alle Elemente unter "Bildeinrichtung" nicht angepasst werden.

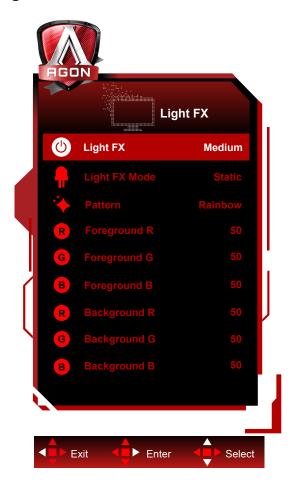
Wenn Farbraum auf sRGB oder DCI-P3 eingestellt ist, können alle anderen Elemente unter Farbeinstellungen nicht angepasst werden.

Audio



	Lautstärke	0 bis 100	Lautstärkeeinstellungen anpassen
--	------------	-----------	----------------------------------

Light FX



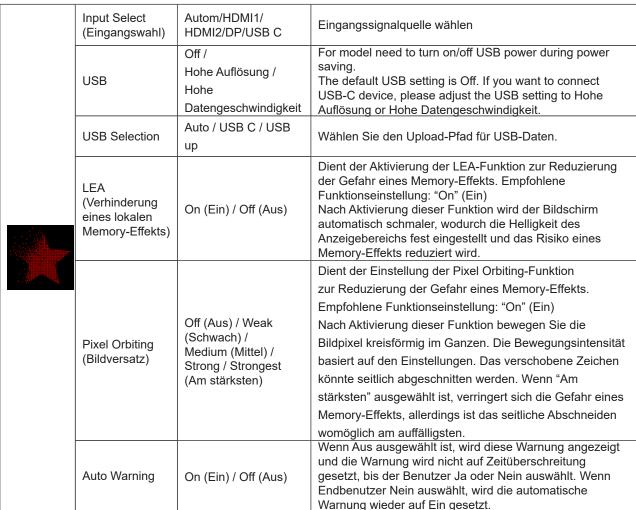
	Licht-FX	Aus / Geringe / Mittel / Stark	Intensität von Light FX wählen.
	Licht-FX-Modus	Audio1 / Audio2 / Static / Dark Point Sweep / Gradient Shift / Spread Fill / Drip Fill / Spreading Drip Fill / Breathing / Light Point Sweep / Zoom / Rainbow / Water Wave / Flashing / Demo	Licht-FX-Modus wählen
	Muster	Red / Green / Blue / Regenbogen / Benutzerdefiniert	Licht-FX-Muster wählen
	Vordergrund R	0 bis 100	
	Vordergrund G		Nutzer kann Licht-FX-Vordergrundfarbe anpassen, wenn Muster auf Benutzerdefiniert eingestellt ist
	Vordergrund B		
	Hintergrund R		
	Hintergrund G	0 bis 100	Nutzer kann Licht-FX-Hintergrundfarbe anpassen, wenn Muster auf Benutzerdefiniert eingestellt ist
	Hintergrund B		

Extra









	Pixel Refresh (Pixel- Aktualisierung	On (Ein) / Off (Aus)	Diese Funktion hilft bei der Verhinderung des Memory- Effekts. Wählen Sie nach dem Startvorgang "Ja" aus der Menüaufforderung. Das Anzeigegerät schaltet den Bildschirm ab und führt den Wartungszyklus durch. Die Betriebsanzeige blinkt während des Zyklus etwa 10 Minuten lang weiß (1 Sekunde ein/1 Sekunde aus). Am Ende des Zyklus erlischt die Betriebsanzeige und das Anzeigegerät wechselt in den Bereitschaftsmodus.
	Off timer (Ausschalttimer)	0 – 24 Stunden	Abschaltzeit wählen
	Image Ratio (Seitenverhäl.)	Breitbild /Aspect/ 4:3/ 1:1 / 17"(4:3) / 19"(4:3) / 19"(5:4) / 19"W(16:10) / 21.5"W(16:9) / 22"W(16:10) / 23"W(16:9) / 23.6"W(16:9) / 24"W(16:9) /27"W (16:9) /30"W (21:9) /32"W (16:9) /34"W (21:9) /40" W(16:9) /42" W(16:9)	Seitenverhältnis der Bildanzeige wählen
	DDC/CI	Ja oder Nein	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
	Reset (Zurücksetz.)	Ja oder Nein	Menü auf Standard rücksetzen
	Time after Pixel Refresh (Zeit nach Beseitigung des Memory-Effekts)		Dies ist die Zeit in Stunden, die der Bildschirm nach der letzten Ausführung des Pixel Refresh-Betriebs geleuchtet hat. Eine Aufforderung zur Ausführung von Pixel Refresh wird alle vier Stunden automatisch an den Nutzer gesendet.
	Pixel Refresh Counts (Häufigkeit der Beseitigung des Memory-Effekts)		Dient der Aufzeichnung der Anzahl Ausführungen von Pixel Refresh.

OSD Setup (OSD-Einstellung)



	Language (Sprache)		Sprache des Bildschirmmenüs wählen
	Timeout (OSD-Auszeit)	5-120	Zeitüberschreitung des Bildschirmmenüs anpassen
	DP Capability (DP-Fhgk.)	1.1/1.2/1.4	Bitte beachten Sie, dass nur DP1.2/DP1.4 die AMD FreeSync Premium/G-SYNC-Funktion unterstützt
manistration (H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	Transparence (Transpar.)	0-100	Transparenz des Bildschirmmenüs anpassen
	Break Reminder (Pausenerinnerung)	Ein oder Aus	Pausenerinnerung, wenn der Nutzer seit mehr als 1 Stunde kontinuierlich arbeitet

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Betriebsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange
Pixel Refresh läuft	Weiße Anzeige blinkt (abwechselnd eine Sekunde ein und eine Sekunde aus)
Panel Refreshläuft	Weiße Anzeige blinkt (abwechselnd 3 Sekunden ein und 3 Sekunden aus)
Fehlfunktion des OLED-Bildschirms	Orange Anzeige blinkt (abwechselnd eine Sekunde ein und eine Sekunde aus)
Abschaltmodus	Die Anzeige leuchtet nicht.

Problemlösung

Probleme	Mögliche Abhilfemaßnahmen				
Die Betriebsanzeige leuchtet	Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.				
nicht.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel angeschlossen ist.				
	Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist.				
	Prüfen Sie, ob die Grafikkarte des Computers richtig eingesteckt ist.				
Die Betriebsanzeige leuchtet,,	• Prüfen Sie, ob das Signalkabel des Anzeigegerätes richtig mit dem Computer verbunden ist.				
aber es wird kein Bild angezeigt.	• Prüfen Sie den Stecker des Signalkabels des Displays auf verbogene Kontakte.				
	• Prüfen Sie anhand der Anzeige der Caps-Lock-Taste am Bedienfeld des Computers, ob der Computer funktioniert.				
Es wird kein Bild angezeigt, aber die Betriebsanzeige blinkt orange.	Der OLED-Bildschirm funktioniert nicht richtig. Wenden Sie sich an das AOC-Kundendienstpersonal.				
Plug-and-Play kann nicht	Prüfen Sie, ob Plug-and-Play unterstützt wird.				
realisiert werden.	Prüfen Sie, ob der Adapter Plug-and-Play unterstützt.				
Bild verdunkeln.	Passen Sie Helligkeit und Kontrastverhältnis an.				
Das Bild springt oder vorgeschoben.	Möglicherweise gibt es in der Nähe elektrische Geräte, die elektronische Störungen verursachen.				
	Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist.				
	Prüfen Sie, ob Kontakte des Signalkabelsteckers beschädigt sind.				
Der Bildschirm zeigt "Signalkabel nicht verfügbar" oder "Kein Signal".	• Die Funktion Pixel Refresh kann aktiviert und im Anzeigemenü ausgeführt werden, um den Memory-Effekt zu beseitigen. Durch mehrmalige Ausführung dieser Funktion kann ein gewünschter Bildanzeigeeffekt erzielt werden. Weitere Anweisungen zur Bildschirmwartung entnehmen Sie den Nutzeranweisungen auf der offiziellen Website.				
Der Bildschirm zeigt "Ungültiger Eingang".	• Prüfen Sie, ob Ihr Computer auf einen ungeeigneten Anzeigemodus eingestellt ist.Bitte stellen Sie Ihren Computer erneut auf den Anzeigemodus auf, der in den detaillierten Nutzeranweisungen aufgelistet ist.				
Memory-Effekt:	• Auf Grundlage der Eigenschaften des OLED-Bildschirms kann die Funktion Pixel Refresh kann aktiviert und im Anzeigemenü ausgeführt werden, um den Memory-Effekt zu beseitigen. Wir empfehlen, diese Funktion zur Erzielung eines gewünschten Bildanzeigeeffekts mehrmals auszuführen. Weitere Anweisungen zur Bildschirmwartung entnehmen Sie bitte den Nutzeranweisungen auf der offiziellen Website.				
Richtlinien und Service	Bitte beachten Sie die Richtlinien- und Serviceinformationen in der CD-Anleitung oder unter www.aoc.com (zur Suche nach dem von Ihnen erworbenen Modell in Ihrem Land und zur Suche nach Richtlinien- und Serviceinformationen auf der Support-Seite.				

Technische Daten

Allgemeine Angaben

	Modellname	AG456UCZD				
Bildschirm	Antriebssystem	OLED				
	Sichtbare Bildgröße	113 cm (Diagonale)				
	Pixelabstand	0,303mm (H) × 0,303mm (V)				
	Anzeigefarben	1,07B Farben				
	Harizantala Ahtaatfraguanz	30k-185kHz(HDMI)				
	Horizontale Abtastfrequenz	30k~385kHz(DP/USB C)				
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	1042.66mm				
	Vertikale Abtastfrequenz	48~120Hz (HDMI) 48~240Hz(DP/USB C)				
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	` ` `				
	Optimale Auflösung	3440 x 1440@60Hz				
Sonstiges	May recolution	3440 x 1440@100Hz(HDN	ΛI)			
	Max resolution	3440x1440@240Hz (DP/L	JSB C)			
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI				
	Verbindertyp	HDMIX2/DP/USB C/USBx4/USB upstream/				
		Kopfhörerausgang				
	Stromversorgung	100-40V~ 50/60Hz 3.5A				
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast) 103W				
		Max. (Helligkeit = 100, Ko	≤310W			
		Bereitschaftsmodus ≤ 0.5 \				
	USB C	Reversibler Stecker				
	Super-Speed	Daten- und Videoübertragung				
USB C	DP	Integrierter DisplayPort-Alt-Modus				
	Power Delivery	USB PD Version 3.0				
	Max. Stromversorgung	Bis zu 90W* (5V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/4,5A)				
		Betrieb	0°C~40°C			
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Lagerung	-25°C~55°C			
	Tomporatar	Gültige temperatur für Panel Refresh .	10°C~40°C			
	E 10:10	Betrieb 10 – 85 %, (nicht kondensierend)				
	Feuchtigkeit	Lagerung	5 – 93%, (nicht kondensierend)			
	1126	Betrieb 0 – 5000 m				
	Höhe	Lagerung	agerung 0 – 12192 m			



Hinweis:

1). Die maximale Anzahl der von diesem Produkt unterstützten Anzeigefarben beträgt 1,07 Mrd. und die Einstellungsbedingungen sind wie folgt (möglicherweise gibt es aufgrund der Ausgangsbeschränkung einiger Grafikkarten Abweichungen):

Signalversion					USB C	USB C	USB C	USB C
Ession	HDMI2.0		Disculs De utd. 4		@USB	@USB	@USB	@USB
Farbformat	l univ	112.0	DisplayPort1.4		High Data	High	High Data	High
Farbbit Status					Speed	Resolution	Speed	Resolution
1 200	YCbCr422	YCbCr444	YCbCr422	YCbCr444	YCbCr422	YCbCr422	YCbCr444	YCbCr444
	YCbCr420	RGB	YCbCr420	RGB	YCbCr420	YCbCr420	RGB	RGB
3440x1440 240Hz 10bits	\	\	OK	OK	\	OK	\	OK
3440x1440 240Hz 8bits	\	\	OK	OK	\	OK	\	OK
3440x1440 200Hz 10bits	\	\	OK	OK	\	OK	\	OK
3440x1440 200Hz 8bits	\	\	OK	OK	/	OK	\	OK
3440x1440 144Hz 10bits	\	\	OK	OK	\	OK	\	OK
3440x1440 144Hz 8bits	\	\	OK	OK	\	OK	\	OK
3440x1440 120Hz 10bits	\	\	OK	OK	\	OK	\	OK
3440x1440 120Hz 8bits	\	\	OK	OK	\	OK	\	OK
3440x1440 100Hz 10bits	OK	\	OK	OK	OK	OK	\	OK
3440x1440 100Hz 8bits	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
3440x1440 60Hz 10bits	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
3440x1440 60Hz 8bits	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
3440x1440 30Hz 10bits	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Low resolution	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
2560x1080 50Hz 10bits	UK	UK	UK	UK	UK	UK	UK	UK
Low resolution	ОК	OK	ОК	ОК	OK	OK	ок	ОК
2560x1080 50Hz 8bits	0.0			0.0	0.1	0.1	0.0	010

- 2) Zur Erreichung von WQHD, 240 Hz, 1,07 Mrd. Farben (im Format RGB/YCbCr 4:4:4) beim DP-1.4- (HBR3) Signaleingang muss eine DSC-fähige Grafikkarte genutzt werden. Wenden Sie sich bezüglich der DSC-Unterstützung an den Grafikkartenhersteller.
- 3) .3440x1440@240Hz Es muss eine Grafikkarte verwendet werden, die DSC unterstützt. Aufgrund einiger Einschränkungen der Grafikkartenausgabe kann es Unterschiede geben. Bitte wenden Sie sich an den Grafikkartenhersteller für DSC-Unterstützung
- 4) Multifunktionale USB C Schnittstelle, mit einer maximalen Ausgangsleistung von 90W. Die Ausgangsleistung kann je nach Einsatzszenario, Umgebung oder bei Anschluss an verschiedene Laptopmodelle variieren. Die konkreten Daten sind abhängig von der tatsächlichen Situation.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	Auflösung (±1Hz)	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)			
	640×480@60Hz	31.469	59.940			
	640x480@72Hz	37.861	72.809			
VGA	640x480@75Hz	37.500	75.000			
	640x480@100Hz	51.080	99.769			
	640x480@120Hz	60.938	119.720			
	800x600@56Hz	35.156	56.250			
	800×600@60Hz	37.879	60.317			
SVGA	800x600@72Hz	48.077	72.188			
SVGA	800x600@75Hz	46.875	75.000			
	800x600@100Hz	62.760	99.778			
	800x600@120Hz	76.302	119.972			
	1024x768@60Hz	48.363	60.004			
	1024x768@70Hz	56.476	70.069			
XGA	1024x768@75Hz	60.023	75.029			
	1024x768@100Hz	80.450	99.811			
	1024x768@120Hz	97.550	119.989			
0.7.0.4	1280x1024@60Hz	63.981	60.020			
SXGA	1280x1024@75Hz	79.976	75.025			
	1920×1080@60Hz	67.500	60.000			
EUD	1920x1080@100Hz	112.500	100.000			
FHD	1920x1080@120Hz	137.260	119.982			
	1920x1080@240Hz	278.400	240.000			
	3440×1440@60Hz	96.180	60.000			
	3440x1440@120Hz	192.360	120.000			
WQHD	3440x1440@144Hz	222.056	143.912			
	3440x1440@165Hz	242.543	164.995			
	3440x1440@240Hz	384.722	240.001			
	1280x1440@60Hz	89.450	59.913			
	1280x1440@75Hz	111.972	74.998			
DDD	1280x1440@100Hz	149.300	100.000			
PBP	1280x1440@120Hz	179.157	119.998			
	1280x1440@144Hz	214.994	144.002			
	1280x1440@240Hz	358.320	240.000			
IBM MODES						
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087			
MAC MODES						
VGA	640x480@67Hz	35.000	66.667			
SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551			

Hinweis:

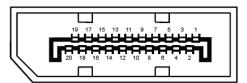
Entsprechend dem VESA-Standard gibt es möglicherweise einen bestimmten Fehler (+/- 1 Hz) bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) verschiedener Betriebssysteme und Grafikkarten. Zur Verbesserung der Kompatibilität muss die nominale Wiederholfrequenz dieses Produktes abgerundet werden. Orientieren Sie sich am tatsächlichen Produkt.

Pinbelegung



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC, Erde
2.	TMDS-Daten 2, Schild	10.	TMDS-Takt+	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt, Schild	19.	Hot-Plugging-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1, Schild	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht mit Gerät verbunden)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0, Schild	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Leitung 3 (n)	11	Masse
2	Masse	12	ML_Leitung 0 (p)
3	ML_Leitung 3 (p)	13	Konfig1
4	ML_Leitung 2 (n)	14	Konfig2
5	Masse	15	AUX_CH (p)
6	ML_Leitung 2 (p)	16	Masse
7	ML_Leitung 1 (n)	17	AUX_CH (n)
8	Masse	18	Hot-Plugging-Erkennung
9	ML_Leitung 1 (p)	19	Rück., DP_PWR
10	ML_Leitung 0 (n)	20	DP_PWR

Plug-and-Play

Plug & Play/DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist entsprechend dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Sie ermöglichen dem Monitor, das Host-System über seine Identität zu informieren; zudem kann er je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten kommunizieren.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.